

An die
Redaktion JUMA
Frankfurter Straße 40
D-51065 Köln
E-Mail: tipp@juma.de

Beginn einer Tradition

Ich unterrichte Deutsch an einer berufsbildenden Schule in Derventa, eine Kleinstadt im Norden von Bosnien-Herzegowina. Fremdsprachenunterricht hat hier eine lange und reiche Tradition und so lernen die Schüler gleich mehrere Fremdsprachen gleichzeitig. Deutsch ist dabei eine der beliebtesten.

In diesem Schuljahr begannen einige Schüler versuchsweise Deutsch mit JUMA zu lernen und es zeigte sich gleich: Sie tun

das sehr gerne, denn sie empfinden den Unterricht mit JUMA als „erfrischend“: keine Grammatik, kein „Antworte auf die Fragen!“ seitens des Lehrers, keine Hausaufgaben usw. Dabei habe ich zur Zeit nicht einmal die Möglichkeit, JUMA zu abonnieren. (Neubestellungen kommen auf eine Warteliste, die Redaktion). Daher drucken die Schüler sie interessierende Artikel via Internet aus. Das geht natürlich nur in kleinen Gruppen, was aber auch Vorteile hat: Die Schüler sind wesentlich konzentrierter bei der Arbeit!

Dank JUMA haben sie zudem Kontakt zu anderen Deutschlernern ihres Alters aufnehmen können. Fazit: Künftig lernen alle meine Schüler Deutsch mit JUMA!

Zdravko Dujakovic, Derventa, Bosnien-Herzegowina

Deutschlehrer Zdravko Dujakovic mit Schülerinnen einer Wirtschaftsschule in Derventa, Bosnien-Herzegowina



CARTOON



Enorme Hilfe

JUMA und TIPP helfen mir bei meinem täglichen Deutschunterricht enorm, und das nun schon seit über vier Jahren!

Larissa Karawajewa, Bogdanowitschski/Swerdlowskaja, Russland

land und die Schüler treten in Mannschaften an, um Quizfragen zu beantworten, Gedichte vorzutragen usw.

Rima Bandziniene, Taurage, Litauen

Literatur-Staffel

TIPP-Thema in Heft 4/03 „Literatur im Deutschunterricht“: Meiner Meinung nach sollte auch der Umgang mit literarischen Texten spielerisch, kommunikativ und handlungsorientiert sein!

Meine Schüler zum Beispiel bereiten Fragen und Aufgaben für die nächsten Leser ihrer Bücher vor – Rätsel, Puzzles u.v.a.m.

Svetlana Maltseva, Ishevsk, Russland

Weihnachten in Litauen

Der JUMA-Artikel über Nikolausparys in Heft 4/2003 hat uns an unsere eigenen Nikolausfeiern erinnert. Sie finden jedes Jahr in einer anderen Schule unserer Stadt statt: Die Aula der Schule wird aus diesem Anlass jedes Mal festlich geschmückt, an den Wänden hängen Bilder aus dem weihnachtlichen Deutsch-

Impressum

Redaktionsadresse:
Redaktion JUMA/TIPP
Frankfurter Str. 40, D-51065 Köln
Telefon: Deutschland + 221/962513-0
Fax: Deutschland + 221/962513-4 oder -14
Internet: www.juma.de
E-Mail: redaktion@juma.de
Verantwortlich: Christian Vogeler
Redaktion TIPP: Dr. Jörg-Manfred Unger
Redaktionsassistent: Kerstin Harnisch
Layout: Helmut Hagen
Wissenschaftlicher Beirat:
Prof. Dr. Peter Conrady, Universität Dortmund;

Claudia Maul, Auswärtiges Amt; Prof. Dr. Inge C. Schwerdtfeger, Ruhr-Universität Bochum; korrespondierendes Mitglied: Dr. Hans Simon-Pelanda, Goethe-Institut München
Litho:
R&S GmbH, Mönchengladbach
Druck und Verlag:
Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co KG
Grunewaldstr. 59
D-41066 Mönchengladbach
Copyright:
Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH,
Mönchengladbach 2004. ISSN 0940-497X.

TIPP ist das Lehrerbegleitheft zum Jugendmagazin JUMA. Es erscheint viermal jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Texten ohne urheberrechtlichen Vermerk ist für Lehr- und Unterrichtszwecke frei; zwei Belegexemplare erbeten. TIPP entsteht in Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsamt (BVA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – Köln; pädagogische Beratung: Christiane Drasdo